

Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde



Beschluss

BV-2012-034-7

öffentlich

Siebente Änderung der Entgeltordnung der Stadt Finsterwalde

| | |
|--|------------------------|
| Einreicher: Bürgermeister | 17.09.2019 |
| Amt / Aktenzeichen: FB Finanzwirtschaft / 20 | Bearbeiter: Frau Zajic |

Beratungsfolge

| Datum der Sitzung | Gremium | Abstimmungsergebnis |
|-------------------|---|----------------------------------|
| 12.11.2019 | Ausschuss Wirtschaft Umwelt Bauen | Anw.: 7 Ja: 3 Nein: 4 Enth.: 0 |
| 13.11.2019 | Ausschuss Bildung Soziales Sport Kultur | Anw.: 7 Ja: 3 Nein: 4 Enth.: 0 |
| 14.11.2019 | Hauptausschuss | Anw.: 8 Ja: 4 Nein: 2 Enth.: 2 |
| 27.11.2019 | Stadtverordnetenversammlung | Anw.: 28 Ja: 17 Nein: 6 Enth.: 5 |

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die siebente Änderung der Entgeltordnung der Stadt Finsterwalde.

at. Hoffeld

A n d r e a s H o l f e l d

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Sachverhalt

In den letzten Jahren wurde trotz allgemeiner Kostensteigerung von der Erhöhung der Eintrittspreise im Tierpark abgesehen. Im Vergleich mit ähnlichen tiergärtnerischen Einrichtungen in Angebot und Größe sind die Eintrittspreise für die angebotenen Leistungen sehr gering.

In den vergangenen Haushaltsberatungen sind dringende Investitionen als auch die Weiterentwicklung und Umsetzung des Entwicklungskonzeptes des Tierparks besprochen worden. Begonnen mit dem Bau des Gibbongeheges, der Umsetzung und Gestaltung der Afrikasavanne, der Öffnung des Rundweges und der Durchwegung des Dammwildgeheges ist unser Tierpark für Jung und Alt sehenswert und attraktiv geworden.

Im September war eine Anpassung der Eintrittsentgelte für Ermäßigte als auch für die Erwachsenen heftig diskutiert worden. Von der Verwaltung wurden daraufhin mehrere Vorschläge zur Umsetzung unterbreitet. Von allen Seiten wurde das Für und Wider sehr deutlich dargelegt. Es gab mit Vertretern der Presse einen Vor-Ort-Termin im Tierpark. Weiter erfolgte von Seiten der LR eine Umfrage, nach der 75 % der Befragten eine Erhöhung befürworteten und davon sogar 22 % bereit wären, ein noch höheres Entgelt zu zahlen. Weiter wurde nach Nachfrage erläutert, dass die Unterhaltungskosten gestiegen sind.

Nachdem auf Vorschlag aus den Reihen der Fraktionen eine gestaffelte Preisanpassung und die Einführung von Familienkarten mit aufgeführt wurden, war man sich nach dem BSSK-Ausschuss vom 09.10.2019 einig, dass diese doch nicht günstig seien. Auch wurde die Staffelung der Eintrittspreise erörtert, dieser Vorschlag jedoch auch wieder verworfen, da dies in der Bevölkerung erst recht zu Unmut führen könnte.

Auch im Hauptausschuss vom 10.10.2019 wurde nochmals kontrovers diskutiert, mit dem Ergebnis, den Ursprungsvorschlag vom September 2019 zu belassen, keine Staffelung vorzunehmen und damit verbunden eine Scheibchenweise Erhöhung der Eintrittspreise und um die Kassierung nicht zu erschweren, da dies z. T. von den Tierparkmitarbeitern bzw. Saisonkräften vorgenommen wird, auch keine umständlichen Jahreskarten, sondern bei der bisherigen Anzahl von Jahreskarten zu bleiben.

Anlage

Siebente Änderung der Entgeltordnung